

#### 4. LogBW-Expertenworkshop - Grüne Logistik im Fokus von Wirtschaft und Politik

Die Produktion und den Transport an Nachhaltigkeitskriterien auszu-legen wird ein zunehmend wichtiger Wettbewerbsfaktor für Unterneh-men. Nicht nur Regulierungen und Auflagen von Seiten der Politik füh-ren zur Notwendigkeit, Prozesse an ökologischen Kriterien auszurichten. Auch Kunden und Konsumenten entwickeln zunehmend ein ökologi-sches Bewusstsein und fragen verstärkt umweltfreundliche Produkte und Logistikdienstleistungen nach.

Am 14. Juni 2012 findet vor diesem Hintergrund der 4. LogBW-Exper-tenworkshop zum Thema „Grüne Logistik im Fokus von Wirtschaft und Politik“ statt. In sechs Fachvorträgen werden aktuelle Facetten zur Thematik beleuchtet und zur Diskussion gestellt.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.logbw.de>



### Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg

#### Das Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg stark in Posen

Eine Delegation des Logistik-Netzwerks Baden-Württemberg LogBW hat den bedeutenden polnischen Logistik-Standort Posen besucht, um sich über die Logistikwirtschaft zu informieren und für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg zu werben.

Vor Ort traf sich die Delegation mit Unternehmensvertretern, mit der örtlichen Handelskammer und dem Netzwerk der europäischen Logi-stik-Kompetenzzentren, in das auch der KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V. als Träger des Netzwerks LogBW eingebunden ist. Der Be-such des nationalen polnischen Logistik-Kongresses bestätigte den Ein-druck, dass in der Region eine leistungsfähige Logistik entstanden ist. Als Absatzmarkt für innovative Produkte baden-württembergischer Her-steller von Förder- und Lagertechnologien sowie der damit verbundenen Software wird die Region Posen damit zunehmend interessant. Baden-Württemberg ist weltweit ein Schwerpunkt für die Herstellung derartiger

Produkte. Die Reise wurde von Baden-Württemberg International im Rahmen eines Programms zur Strategiefindung für regionale Cluster ge-fördert.



#### KLOK e.V. als Träger von LogBW



Das Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg stärkt als Plattform die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, den

Innovationstransfer, baut die Unternehmensbetreuung aus, stärkt die Innovationsfähigkeit der Branche und verbessert die öffentliche Wahr-nehmung der Logistik.

Träger von LogBW ist der KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V., der LogBW zusammen mit seinen Partnern betreibt. KLOK fördert und unterstützt die Entwicklung und Verbreitung logistischer Kompe-tenz. Dies geschieht unter anderem durch die Beteiligung an Logistik-projekten, an denen ein regionales öffentliches Interesse besteht. Im Projekt LogBW sind als weitere Partner neben der Stadt Mannheim und mehreren Hochschulen mittlerweile insbesondere eine große An-zahl logistischer Unternehmen engagiert sowie Kommunen, in deren örtlicher Wirtschaft die Logistik eine wichtige Rolle spielt.

LogBW wird in den Jahren 2011 bis 2013 über das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Euro-päischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Weitere Infor-mationen über das Operationelle Programm als Grundlage für die Förderung erhalten Sie durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg sowie auf [www.rwb-efre.baden-wuerttemberg.de](http://www.rwb-efre.baden-wuerttemberg.de).

#### Termine

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 14. Juni 2012     | 4. LogBW-Expertenworkshop „Grüne Logistik“<br><a href="http://www.logbw.de/veranstaltungen">http://www.logbw.de/veranstaltungen</a>        |
| 14. Juni 2012     | 2. Internationaler Gefahrguttag - Kontrollierte Sicherheit<br><a href="http://www.reutlingen.ihk.de">http://www.reutlingen.ihk.de</a>      |
| 21. Juni 2012     | LogBW-Fachausschuss Ladungskonsolidierung<br><a href="http://www.logbw.de/veranstaltungen">http://www.logbw.de/veranstaltungen</a>         |
| 11. Juli 2012     | Entsorgungslogistik - Prozess, Potentiale, Praxis<br><a href="http://www.logbw.de/veranstaltungen">http://www.logbw.de/veranstaltungen</a> |
| 17.-19. Okt. 2012 | LogBW auf dem 28. Deutscher Logistik-Kongress in Berlin<br><a href="http://www.bvl.de/dlk">http://www.bvl.de/dlk</a>                       |

#### Impressum

Redaktion: Holger Bach (verantw. i.S.d.P), Martin Brandt, Ingrid Eibner  
Konzeption: Ingrid Eibner  
[info@logbw.de](mailto:info@logbw.de)  
[www.logbw.de](http://www.logbw.de)

Geschäftsstellen LogBW:

KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V.  
Stammheimer Str. 10  
70806 Kornwestheim

Duale Hochschule Baden-Württemberg  
Coblitzallee 1-9  
68163 Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Logistik-Netzwerk aufzubauen ist nicht einfach. Schön, wenn es Hilfsmittel gibt, die technisch alles bieten und man selbst für die In-halte sorgen kann. Das Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg hat sich für eine Gruppe auf xing.com entschieden. Die gleichnamige Gruppe ist sozusagen der informelle Kommunikations- und Infor-mationskanal für unser Netzwerk. Hier treffen sich alle an Logistik in Baden-Württemberg interessierten Menschen. Aber warum soll man sich in der Gruppe „LogBW“ registrieren?

Zunächst schärft man das eigene Profil. Wenn man eine passende Gruppe gefunden hat und sich einbringt, werden diese Informationen im Profil hinterlegt. Aller Anfang ist natürlich schwer. Was für Fragen stellt man, welche Leute sind schon in der Gruppe und natürlich wel-chen Nutzen kann man für sich persönlich daraus ziehen.

Diese Fragen wollen wir vom Logistik-Netzwerk Baden-Württem-berg für Sie gern beantworten und vielleicht Ihr Interesse wecken, der xing-Gruppe LogBW beizutreten und mitzumachen. Da LogBW als Netzwerk mit unterschiedlichen Partnern sehr viele Veranstaltungen, Workshops und Events organisiert und darüber hinaus Informatio-nen zum Thema Logistik bereitstellt, werden Sie in der Gruppe über alle anstehenden Themen rund um die Logistik informiert. Die Nut-zung der vorhandenen Informationen und die Teilnahme an den Ver-anstaltungen sind selbsterklärend für Sie kostenlos. Damit lernen Sie die Mitglieder der Gruppe persönlich kennen, und darin liegt ja der ei-gentliche Sinn eines Netzwerkes – sich im realen Leben zu treffen und zu netzwerken. Wen treffen Sie? Sie werden bei uns Kunden, Dienst-leister, Wissenschaftler und Unternehmer, zukünftige Mitarbeiter oder zukünftige Arbeitgeber kennenlernen.

Wenn Sie wollen, informie-ren Sie die Gruppenmit-glieder über Ihr Angebot oder suchen gezielt nach einer Leistung, die Sie be-nötigen. Viele in der Grup-pe melden sich direkt per Email bei Ihnen und nicht sichtbar für alle in der Grup-pe. Das ist auch gut so, denn wie immer gilt im Internet, den Umgang mit den eigenen Information genau abzuwägen und dann erst zu veröffentlichen. Die meisten Bei-träge haben informativen Charakter und stehen in Bezug zur Logistik in Baden-Württemberg.

Als Moderatoren der Gruppe möchten wir Sie herzlich einladen, der Gruppe LogBW beizutreten. Wir zählen schon 450 interessante Mit-glieder und würden uns freuen, Sie demnächst in der Gruppe zu tref-fen. Natürlich besteht kein Zwang; so einfach wie Sie in eine Gruppe eintreten, können Sie diese auch wieder verlassen.

Hier geht's zur LogBW-Gruppe auf xing:  
<https://www.xing.com/net/lognetbw>



#### Inhalt

Aktuelles - Verstärkung im LogBW Team

3. LogBW-Expertenworkshop:  
Fachkräftemangel Baden-Württemberg

Logistik und Umsatzsteuer

EU-Projekt „C-Liege“

Neue Mitglieder LogBW

Logistikerin

Einladung Zum 4. LogBW-Expertenworkshop  
Grüne Logistik

LogBW-Delegationsreise nach Posen

KLOK e.V. als Träger von LogBW

Termine

## Aktuelles - Verstärkung im LogBW Team

Seit Januar 2012 verstärkt Anna Struve (M.Sc.) das LogBW-Team als Projektmanagerin in der Geschäftsstelle Mannheim. Neben der wissenschaftlichen Bearbeitung von Fachthemen steht die Betreuung der Netzwerkpartner im Vordergrund ihrer Tätigkeit. Bei fachlichen Anfragen oder der Vermittlung von Geschäftspartnern steht Ihnen Frau Struve sehr gerne zur Verfügung.

Kontakt: Anna Struve  
LogBW-Geschäftsstelle Mannheim  
Tel.: (0621) 4105-1812  
E-Mail: [anna.struve@logbw.de](mailto:anna.struve@logbw.de)



Anna Struve

## 3. LogBW-Expertenworkshop: Fachkräftemangel Baden-Württemberg:

Gründe – Wirkungen – Lösungen, 28. Februar 2012, Malsch

Deutschlandweit und branchenübergreifend bereitet der Fachkräftemangel in der Logistik zunehmend existenzielle Sorgen. Es mangelt nicht nur an Berufskraftfahrern, auch akademisch gebildeter (Führungs-)Nachwuchs wird händierend gesucht. Eine zentrale Herausforderung aller Beteiligten ist es, zeitnah Strategien zu entwickeln, wie dem Fachkräftemangel entgegen gewirkt werden kann, um so zu verhindern, dass sich dieser als Innovations- und Wachstumsbremse erweist.

Rund 70 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft folgten der Einladung zum 3. LogBW-Expertenworkshop zum Thema „Fachkräftemangel in Baden-Württemberg“ am 28. Februar in Malsch.

In fünf Fachvorträgen wurden Hintergründe und Ausprägungen des Fachkräftemangels in der Logistik dargelegt. Im Anschluss an die Fachvorträge fand eine rege Diskussion darüber statt, wie den zukünftigen

Herausforderungen lösungsorientiert begegnet werden kann. Einig sind sich die Referenten und Teilnehmer des Workshops, dass frühzeitige Kooperationen mit Schulen und Hochschulen dazu beitragen können, geeigneten Nachwuchs zu rekrutieren. Duale Studiengänge beispielsweise bieten eine frühzeitige Einbindung junger Akademiker ins Unternehmen. Eine Novellierung der Ausbildungsinhalte kann ebenfalls dazu beitragen, die Attraktivität des Berufsfeldes zu erhöhen. Um Fachkräfte im Sektor zu halten, ist eine angemessene Bezahlung, die den gestiegenen Anforderungen gerecht wird, unerlässlich.

Der Expertenworkshop endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei kulinarischen Leckerbissen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter <http://www.klok-ev.de/datenbank/logistik-wissen/fachkraeftemangel-logistiknachwuchs/>

## Logistik und Umsatzsteuer: Neue Regeln zur elektronischen Abrechnung und den Nachweispflichten bei innergemeinschaftlichen Lieferungen und Ausfuhren

Stuttgart, 28. März 2012

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) konnten sich Interessierte über die elektronische Rechnungsstellung und die seit diesem Jahr in Kraft getretene sog. Gelangensbestätigung informieren und austauschen. Vor allem letztere, welche die Inanspruchnahme der Umsatzsteuerbefreiung für innergemeinschaftliche Warenlieferungen an eine Nachweispflicht knüpft darstellt und Betrugsversuche mit der Umsatzsteuer-Rückerstattung erschweren soll, stand im Mittelpunkt der Gesprächsrunde.

Dr. Stefan Böhrer und Dr. Dierk Kursatz (KPMG) erläuterten im Auftakt die bestehenden Änderungen und gingen anschließend in die Diskussion über. Lebhaft diskutiert wurden Risiken und Machbarkeiten für Logistiker, denen viele Unternehmen die Nachweispflicht und die damit verbundenen rechtlichen Konsequenzen zu übertragen versuchen. Angesprochen wurden anfallende Probleme bezüglich der bei Annahme kaum praktikierbaren inhaltlichen Kontrolle der Lieferung und der Akzeptanz der vom deutschen Fiskus verlangten Nachweisunterzeichnung im Ausland.

Der Vorschlag einiger Teilnehmer, der Nachweispflicht über die Unterzeichnung i.V.m. der Rücksendung einer Anlage zur Rechnung nachzukommen, wurde auf Grund des überproportional erhöhten Verwaltungsaufwandes eher kritisch betrachtet.

Weitere Informationen: <http://www.klok-ev.de/pressespiegel/artikel/+newsid/128/>



## C-Liege



Seit einem Jahr arbeitet der KLOK e.V. im Projekt C-Liege an Lösungen für den städtischen Güterverkehr. C-Liege (Clean Last mile transport and logistics management for Energy-Efficient local Governments in Europe) ist ein Projekt aus dem EU-Programm "Intelligente Energie Europa"

(IEE). Ziel des Projektes ist es, nachhaltige, energieeffiziente best-practice-Lösungen zu entwickeln, transnationalen Informationsaustausch zu fördern und mögliche Akteure aktiv mit einzubeziehen. Dabei sollen politische wie auch wirtschaftliche Akteure auf allen administrativen und räumlichen Ebenen angesprochen werden. In sieben experimentellen Pilotprojekten in Bulgarien, Italien, Polen, Großbritannien,

Deutschland und Malta werden die erarbeiteten Lösungsansätze umgesetzt und realitätsnah getestet. Über die Fortschritte und Ergebnisse informieren gemeinsame Veranstaltungen mit dem Ziel, individuelle Lösungen der einzelnen Modellregionen an andere urbane Regionen anzupassen.



## Neue Mitglieder LogBW

### Alpensped



Alpensped konnte sich seit ihrer Gründung im Jahr 1993 in Mannheim schnell im wettbewerbsreichen Speditionsmarkt etablieren. Die Wurzeln des Unternehmens liegen – wie der Name bereits vermuten lässt – im LKW-Verkehr von Binneneuropa über die Alpen nach Italien. Doch schon bald wurde das Angebot auf neue Relationen in Ost- und Südosteuropa, sowie auf innovative und umweltschonende Transportarten ausgeweitet. 2010 transportierte Alpensped 23.000 Sendungen und erzielte einen Jahresumsatz von 19,7 Mio EUR. Die Alpensped GmbH hat ihren Corporate Carbon Foot-print (CCF) 2010 nach ISO 14064:2006 zertifizieren lassen und ist damit eines der wenigen mittelständischen Logistikunternehmen, welches sich der Verantwortung stellt und seinen Beitrag zur CO2e-Reduktion leistet.

### ProLogis



ProLogis ist Eigentümer, Verwalter und Entwickler von Logistikimmobilien, mit Geschäftstätigkeit in Nordamerika, Europa und Asien. Das Unternehmen besitzt, managt und erschließt etwa 3000 Immobilien auf einer Gesamtfläche von mehr als 50 Quadratkilometern. Kunden von ProLogis sind Hersteller, Einzelhandels-, Transport- und 3PL-Logistikunternehmen sowie andere Firmen mit großem Distributionsaufkommen. ProLogis beschäftigt weltweit mehr als 1.500 Mitarbeiter. Der Unternehmenshauptsitz ist in Denver, Colorado.

### Landkreis Heidenheim



Der ostwürttembergische Landkreis Heidenheim ist über seine Stabsstelle Wirtschaftsförderung Mitglied von LogBW. Er ist industriell geprägt mit weltweit bedeutenden Unternehmen wie Voith, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte, der Paul Hartmann AG, Röhm GmbH, Osram, Steiff und Epcos. Die Anforderungen an gut funktionierende Logistik, vor allem des produzierenden Gewerbes, im Landkreis Heidenheim sind daher enorm. Entsprechend hoch ist die Leistungsfähigkeit der Logistikbetriebe im Landkreis. Die Logistikwirtschaft kann auf die verkehrlich zentrale Lage des Landkreises Heidenheim direkt an der A7 und in unmittelbarer Nähe zur A8 bauen.

### GVZ Logistikzentrum Kornwestheim GmbH



Die GVZ Logistikzentrum Kornwestheim GmbH betreibt als privater Anbieter Logistikdienstleistungen rund um die große ehemalige Stückguthalle auf dem Güterbahnhofsgelände in Kornwestheim. Spezialität ist neben Lager- und Kommissioniertätigkeiten die Verladung zwischen Bahn und Straße innerhalb der Halle für verschiedene Auftraggeber. Weitere Tätigkeitsfelder sind Umpacken, Just-in-time Lieferungen, Montage, Konfektionierung, Qualitätsprüfung, Werkstückbearbeitung und Logistikberatung.

Logistikerin



Bettina Miehle, Diplom-Verwaltungswissenschaftlerin

ist Leiterin des Referats Mobilität und Logistik im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft. Nach mehreren Stationen u.a. im Standortmarketing und in der Außenwirtschaft übernahm sie diese Aufgabe Mitte 2006. Das Referat ist eingebunden in Gesetzgebungsverfahren auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene sowie in politische Entscheidungsprozesse. Schwerpunkt der Aufgaben ist ein offenes Ohr für die wichtige Querschnittsbranche Logistik zu haben und deren wirtschaftspolitischen Belange im Bereich Verkehr und Mobilität zu vertreten. Hierbei ist der Dialog mit der Branche, aber auch mit der Wissenschaft und den Wirtschaftsförderern sehr wichtig. Angestoßen wurde daher z.B. die Gründung des landesweiten Logistik-Netzwerks LogBW. Mit [www.logistik-bw.de](http://www.logistik-bw.de) und dem jährlichen Logistik-Kongress wurden Plattformen für den Informationsaustausch geschaffen.